



Während im Gewächshaus fleißig gegärtnert wird, dient ein Gartenhaus je nach Einsatzbereich einem ganz anderen Zweck. So können Sie im Gartenhaus aus Metall beispielsweise Ihre Gartengeräte, Pflanzkübel und Sitzmöbel aufbewahren oder aber eben diese nutzen und sich im Gartenhaus mit viel Glas einen luftigen Rückzugsort schaffen. Gartenhäuser gibt es in zahlreichen Ausführungen: von der einfachen Hütte aus Holz über ein romantisches Teehaus bis hin zum runden Gartenhaus aus Glas wie beispielsweise der drehbare Glaspavillon Rondo als absoluter Blickfang vor allem in größeren Gärten. Denn abseits der klassischen Gartenlaube aus Holz, welche die meisten noch aus Kindertagen kennen dürften – Karotischdecke und Plastiksitzgruppe inklusive – gibt es heutzutage weit aus stilvollere Gartenhäuser aus Glas und Metall. Selbst in den Schrebergärten, quasi dem Mekka der Gartenhäuser, finden sich inzwischen moderne Konstruktionen. Und weil besonders der eigene Garten immer mehr zur ästhetischen Wohnraumerweiterung wird, wünschen sich die meisten Hausbesitzer vor allem daheim eine stilvolle Laubenlösung.

Aber was ist genau der Unterschied zwischen Geräte- und Gartenhaus, warum sind besonders Gartenhäuser mit viel Glas so beliebt und braucht es dafür eigentlich eine Baugenehmigung? Nachfolgend gibt's die Antworten auf ein paar der wichtigsten Fragen rund um das Thema Gartenhaus.

GARTENHAUS ODER GERÄTEHAUS: DER ZWECK HEILIGT DIE MITTEL

Sie brauchen einen sicheren Platz für Gartengeräte, Sitzmöbel, Mülltonnen oder Fahrräder? Dann ist ein Gerätehaus aus Metall eine sinnvolle Sache. Anders als ein Gartenhaus aus Glas wird es als reines Mehrzweckhaus genutzt. Sie können sowohl

kleine als auch größere Gerätehäuser aus Metall nach Maß fertigen lassen – wenn Sie es beim Fachhändler kaufen, statt zurgünstigen Lösung aus dem Internet greifen. Dank abschließbarer Türen bietet ein Gerätehaus aus Metall größtmöglichen Schutz und ist zudem einfach selbst montierbar. Besonders ein Gerätehaus aus Metall ohne Bodenplatte ist schnell aufgestellt und kann bei Bedarf beliebig versetzt werden.

Wenn Sie hingegen einen geschützten Sitzplatz, abseits einer möglicherweise bereits vorhandenen Terrasse schaffen möchten, dann bietet sich ein Gartenhaus aus Glas an. Hier gibt es zahlreiche verschiedene Varianten: vom hölzernen Gartenhaus mit Glasfront über die klassische Gartenlaube bis hin zum Gartenhaus mit viel Glas und einer Metallrahmenkonstruktion zum Beispiel. Besonders diese Variante ist langlebig und pflegeleicht – anders als bei einer Holzkonstruktion bedarf das Material keiner besonderen Pflege. Denn Holz als Naturmaterial muss entweder mit Lasur oder Öl vor Witterung geschützt werden und verändert im Laufe der Jahre sein Äußeres. So bekommt eine Gartenlaube aus Lerchenholz zum Beispiel mit der Zeit eine silberne Patina, welche durchaus attraktiv ist und einen ganz eigenen Charme versprüht. Bedenken Sie jedoch, wenn Sie sich für ein Gartenhaus aus Holz entscheiden, dass Sie dieses regelmäßig nachbehandeln müssen. Mindestens alle zwei bis vier Jahre sollte eine Lasur neu aufgetragen werden – abhängig vom Standort des Gartenhauses, das heißt je nach dem wie stark es Wind, Regen und Sonne ausgesetzt ist.

LUFTIGES GARTENHAUS MIT GLAS, CHARME UND ERHOLUNG

Ebenso wie ein freistehendes Gewächshaus wird auch ein



Gartenhaus meist etwas außerhalb von Haus und Terrasse an einem lauschigen Plätzchen im Garten errichtet. Während im Gewächshaus jedoch produktiv gegärtnert wird, darf im Gartenhaus gemütlich geklönt oder gelesen werden. Natürlich können Sie ein Gartenhaus aus Glas aber auch in den Mittelpunkt Ihres Gartens rücken. Je nach Stil des Wohnhauses und des übrigen Gartens kann ein solches Häuschen sowohl romantisches Flair versprühen als auch ein gläserner Design-Hingucker sein. Besonders größere Pavillons werden gerne als Hingucker inszeniert und zusätzlich mit entsprechendem Mobiliar eingerichtet. Gemütliche Lounge-Möbel und die passende Beleuchtung setzen hier attraktive Akzente.

GANZ SCHÖN NOSTALGISCH: EIN TEEHAUS ALS GARTENHAUS NUTZEN

Ursprünglich aus Asien stammend, mit geschwungenen Pagodendächern und häufig aufwendig verziert, waren die alten Teehäuser meist aus Holz gefertigt. Auch wenn inzwischen hinsichtlich der Materialwahl die Moderne Einzug gehalten hat und Teehäuser aus einer stabilen, langlebigen Aluminium-Konstruktion mit Glas erhältlich sind, tut dies dem speziellen Charme keinen Abbruch. Ein Teehaus können Sie sowohl mit geschwungenem Pagodendach als auch mit geraden Dachsprossen kaufen, je nachdem welchen Stil Sie bevorzugen. Besonders in Englischen Gärten aber auch in Bauerngärten mit einer üppigen Blütenfülle fügt sich ein kleines Gartenhaus aus Glas als Teehaus – vielleicht mit einem verzierten Dachfirst – wunderbar harmonisch ein.

OHNE ECKEN UND KANTEN: EIN RUNDES GARTENHAUS AUS GLAS

Sie haben viel Platz im Garten und mögen elegantes Design? Herzlichen Glückwunsch, dann können Sie sich mit einem

Glaspavillon einen absoluten Hingucker in Ihren Garten holen. Besonders luxuriös wird es mit einem drehbaren, runden Gartenhaus aus Glas wie der Pavillon Rondo. Sein Clou: Dank zweier beweglicher Halbschalen kann der Pavillon stufenlos geöffnet oder vollständig geschlossen werden. Im Inneren sorgt ein thermodynamischer Windradlüfter jederzeit für das richtige Klima. Durch die vollständige Verglasung genießen Sie im Gartenpavillon aus Glas jederzeit einen ungetrübten Ausblick in die Natur. Mit speziellen Möbeln für runde Gartenhäuser können Sie großzügige Sitzplätze für die ganze Familie schaffen oder eine gemütliche Lesecke einrichten. Und auch von außen lässt sich der drehbare Glaspavillon so gestalten, dass er perfekt in die bestehende Gartenlandschaft passt. So ist Rondo beispielsweise sowohl mit auffälligem Kuppeldach, mit Pagodendach oder klassisch-schlicht mit geraden Dachsprossen erhältlich.

ORDNUNG MUSS SEIN: AUFLAGEN FÜR DEN BAU EINES GARTENHAUSES

Es kommt auf den Ort an, an dem das Häuschen errichtet werden soll. So gelten im eigenen Garten andere Vorschriften als beispielsweise im Schrebergarten. Hier greift nämlich das Bundeskleingartengesetz, welches ausschließlich Gartenlauben genehmigt, welche höchstens 24 Quadratmeter groß sein dürfen. Größere Gartenhäuser aus Glas oder Metall bedürfen meist einer Baugenehmigung. Da die jeweiligen Länder allerdings unterschiedliche Regelungen haben, sollten Sie sich in jedem Fall vorab erkundigen. In der Regel benötigen Sie keine Genehmigung, aber da beispielsweise Rondo ja fest im Boden verankert wird, sollten Sie zur Sicherheit beim zuständigen Bauamt Ihrer Gemeinde nachhaken.

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

